

Nationale Hosting-Strategie

Der zunehmende Erwerb von digitalen Verlagspublikationen stellt alle Wissenschaftseinrichtungen vor die Herausforderung, diese Inhalte dauerhaft über eine entsprechende Infrastruktur verfügbar zu machen.

Es besteht Einigkeit darüber, dass eine nationale Strategie hier aus Kostengründen sowie aus Gründen der technischen und organisatorischen Bewältigung unverzichtbar sowie umgehend zu entwickeln und umzusetzen ist. Dies gilt insbesondere dann, wenn wissenschaftliche Publikationen nach dem angestrebten e-only-Prinzip nur noch in elektronischer Form beschafft und vorgehalten werden. Ziel einer nationalen Hosting-Strategie ist es, eine leistungsfähige Infrastruktur zum Speichern digitaler Volltexte aufzubauen und zu betreiben (Hosting), die den nachhaltigen Zugriff auf lizenzierte Verlagspublikationen und retrodigitalisierte Bestände sicherstellen soll.

Die Allianz-Partnerorganisationen kommen darin überein, eine gemeinsame Strategie zum nationalen Hosten für lizenzierte Verlagspublikationen und in Lizenzform erworbene Medien zu entwickeln und umzusetzen. Kernkomponente einer solchen Infrastruktur ist ein Repository, in dem die Daten verlässlich gespeichert werden. Dieses Speichersystem bietet keine eigene Benutzungsoberfläche, sondern verfügt als Backend, das im Hintergrund agiert, über standardisierte Zugangsschnittstellen und Dienste.

Die Allianz-Partnerorganisationen sind sich bewusst, dass hierfür neue Infrastrukturen geschaffen werden müssen, die von ähnlich grundlegender Bedeutung sind wie der Aufbau elektronischer Bibliotheksdatenbanken und Fachinformationssysteme in früheren Jahren.